

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal ist mir die Jahreslosung eher fremd, manchmal ist sie mir nahe und manchmal denke ich: „Die hätte ich auch ausgewählt!“. So ergeht es mir mit der Jahreslosung für 2020:

**„Ich glaube;
hilf meinem
Unglauben!“**

Dieser Bibelvers aus Markus 9, 24 ist mir seit vielen Jahren sehr wichtig. Zunächst hört er sich paradox an, aber er drückt etwas aus, das für unseren Glauben grundlegend ist: die Spannung zwischen Vertrauen und Zweifel. In Markus 9 ist es der Vater eines kranken Kindes, der diesen Satz zu Jesus sagt. Er bittet Jesus darum, seinen Sohn zu heilen. Jesus erwidert darauf: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Worauf der Vater mit den Worten antwortet, die uns durch das Jahr 2020 begleiten sollen: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Der Vater schreit diese Antwort. Seine Antwort ist voller Emotionen, voller Hoffnung und voller Sehnsucht; aber eben auch voller Angst und Unsicherheit. Das kenne ich auch. Manchmal ist mein Vertrauen stärker, ein anderes Mal meine Zweifel. Einmal

hat meine Hoffnung Übergewicht, dann meine Angst. Und ab und an hält beides sich auch die Waage.

Für manch einen ist der Zweifel das Gegenteil von Glauben. Ist dem wirklich so? An Gott zu glauben bedeutet im Kern, in einem Vertrauensverhältnis zu ihm zu leben. Wenn ich nun an Gott und seinen Versprechen zweifle, dann ist dies Zeichen eines lebendigen und tiefen Vertrauensverhältnisses zu Gott. Mein Ringen mit Gott zeigt doch, dass er mir wichtig ist und dass ich ihm (eigentlich) etwas vertraue. Das Gegenteil von Glauben wäre es, nicht mehr mit Gott zu hadern, sondern ihn aufzugeben. Der Zweifel ist so etwas wie eine Zwillingsschwester des Glaubens. Glaube und Zweifel, Vertrauen und Unsicherheit gehören zusammen.

So wünsche ich uns allen, dass wir im Jahr 2020 zweifelnd glauben und glaubend zweifeln und dass wir, wenn wir uns wie der Vater in Markus 9 an Jesus oder an Gott wenden und zu ihm sagen: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“, erleben, dass er auch uns trägt.

Ihr Pfarrer Rolf Schopen

